Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 323. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 10. Mai 1890.**

Deutschland.

Berlin, 9. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichtsrath Zacher zu Inowrazlaw und dem Rechnungsrath und Geheimen Rechnungs-Revisor Engel bei der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Blessingh, commandirt zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe; dem Architekten und Regierungs-Baumeister Otto March zu Charlottenburg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Förster Pohl zu Forsthaus Neuhaus, Oberförsterei Neuenkrug, im Kreise Ueckermünde, und dem Schafmeister Karl Danke zu Baumgarten im Kreise Strehlen das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gefreiten Wilhelm Schmidt vom 2. Hanseat. Inf.-Regt. Nr. 76 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem ständigen Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt, bisherigen Assessor Marschall von Biberstein den Charakter als Legationsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Oldenburg Grafen zu Eulenburg von diesem Posten zu anderweiter dienstlicher Verwendung abberufen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Düesberg in Coblenz auf Grund des § 28 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) zum Stellvertreter des ersten ernannten Mitgliedes des Bezirksausschusses zu Coblenz auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze des letzteren ernannt; den Landgerichts-Rath Johannes Schultze in Berlin zum Director bei dem Landgericht I in Berlin, den Ersten Staatsanwalt Weyer in Cöln zum Ober-Staatsanwalt bei dem Ober-Landesgericht in Frankfurt a. M., und den Gerichts-Assessor Rothe in Cassel zum Amtsrichter in Salmünster ernannt; sowie dem Notar Arnold in Krotoschin den Charakter als Justiz-Rath verliehen.

Der Regierungs-Assessor Dr. Dieckhoff ist zum ständigen Hilfsarbeiter im Bureau des Kaiserlichen Statthalters in Elsaß-Lothringen ernannt worden. — Der Geheime Kanzlei-Rath Kirschner ist zum Bureau-Vorsteher im Reichsamt des Innern ernannt worden. — Der Rechtsanwalt Siebert in Lyck ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lyck, und der Rechtsanwalt Dr. Abraham in Friedrichstadt zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Friedrichstadt, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Landrichter Petersen in Cottbus als Amtsrichter an das Amtsgericht I in Berlin. Der Geheime Commerzienrath John Gibsone in Danzig ist zum Handelsrichter und der Kaufmann und Consul Rodenacker daselbst zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Danzig ernannt. — Dem Amtsgerichtsrath Offenberg in Coesfeld ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Robert bei dem Landgericht I in Berlin, Franzen bei dem Amtsgericht in Burg a. F., Dr. Großmann bei dem Amtsgericht in Harburg, Dr. Rohlfing bei dem Amtsgericht in Geestemünde und Oemler bei dem Amtsgericht in Cüstrin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Dr. Großmann aus Harburg bei dem Amtsgericht in Soldau (Ostpreußen), Dr. Rohlfing aus Geestemünde bei dem Amtsgericht in Neustadt a. R., die Gerichtsassessoren Dr. Hartogensis und Masur bei dem Landgericht I in Berlin, Cramer bei dem Amtsgericht in Kreuznach, Reichmann bei dem Amtsgericht in Elberfeld, Dr. Schafgans bei dem Landgericht in Bonn, Ritter bei dem Landgericht in Flensburg und Reichmann bei der Kammer für Handelssachen in Barmen. — Der Rechtsanwalt und Notar Schöning in Harburg ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Wurm und Dr. Platho im Bezirk des Kammergerichts, Meister und Schweigmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Lossau und Max Neumann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg i. Pr., Gayl und Bornkamm im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S. — Dem Gerichtsassessor Kurt Schmidt in Königsberg i. Pr. ist zum Zweck seiner Uebernahme in die Verwaltung der indirecten Steuern die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

[Militär-Wochenblatt.] v. Scheffler, Gen. d. Inf. z. D., zuletzt Gen.-Lt. und Commandeur der 29. Div., Prinz Albert zu Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen, Durchlaucht, Gen.-Major und Commandeur der 3. Garde-Cav.-Brig., — à la suite des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96 gestellt. v. Kracht, Major a. D., zuletzt im 5. Brandenburg. Inf.-Regt. Nr. 48, der Charakter als Oberstlt. verliehen. Sachs, Kasernen-insp. in Posen, nach Berlin versetzt. Hendeß, Garn.-Verwalt.-Oberinsp. in Neisse, zum Garn.-Verwalt.-Director, Kindler in Gleiwitz, Garn.-Verwalt.-Insp., zum Garn.-Verwalt.-Oberinsp. ernannt. Schmill, Zahlmeister vom 1. Bat. Füs.-Regts. von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37, zum 2. Bat. Inf.-Regts Graf Kirchbach (1. Niederschles.) Nr. 46 versetzt.

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Corvetten-Capitän v. Henk, ist am 7. Mai d. J. in Caifa eingetroffen und hat am nächsten Tage die Reise längs der syrischen Küste fortgesetzt. — S. M. Kreuzercorvette „Alexandrine", Commandant Corvetten-Capitän v. Prittwitz und Gaffron, ist am 25. April d. J. in Apia eingetroffen und hat am 1. Mai die Reise nach den Marschall-Inseln angetreten. — S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Corvetten-Capitän v. Henk, ist am 9. Mai c. in Beirut eingetroffen und wird am 12. Mai c. die Reise längs der syrischen Küste fortsetzen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 10. Mai. Der Kaiser arbeitete gestern Nachmittag von 3 Uhr ab mit dem Reichskanzler von Caprivi im neuen Palais zu Potsdam.

Der Generalsuperintendent von Brandenburg ist von der theologischen Facultät der Universität Berlin zum Doctor honoris causa ernannt worden.

Die „Köln. Ztg." will aus parlamentarischen Kreisen erfahren haben, daß Herr von Poschinger kürzlich in Friedrichsruh war und demnächst mit umfangreicheren Eröffnungen hervortreten werde.

Dem „B. B.-C." wird bestätigt, daß kommenden Sonntag ein Ukas über eine neue russische Anleihe von 75 Millionen erscheinen soll. Die Anleihe soll zu drei Viertheilen für den Bahnbau in Bessarabien, zu einem Viertheil für Zahlung von kleineren Vorschüssen an Privatbahnen bestimmt sein. Die Anleihe ist einer 4½procentigen Rentensteuer unterworfen.

Die „Börsenztg." glaubt bestätigen zu können, daß die Prinzessin Victoria von Preußen den Kaiser, ihren Bruder, um Erhöhung ihrer Apanage gebeten habe, um künftig mit eigenem Hofstaat in England zu leben.

Der Vorsitzende des Verbands der rheinisch-westfälischen Bergleute, Bunte, ladet durch einen in mehreren Blättern des Saarreviers veröffentlichten Aufruf zur Beschickung des Bergmannstages in Halle ein. — Der Rechtsschutzverein der Bergleute im Saarrevier wird sich an diesem Congreß nur dann betheiligen, wenn ihm sichere Gewähr dafür geboten wird, daß mit demselben keine socialdemokratischen Nebenabsichten verwirklicht werden sollen.

Der Kreuzzeitung wird aus London gemeldet, Lord Londonderry habe den Fürsten Bismarck eingeladen, ihn demnächst in England zu besuchen. Dieser soll nicht abgeneigt sein, die Einladung anzunehmen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Barmen, 9. Mai. Die Besitzer fast sämmtlicher Riementische sind infolge der mißlichen Lage des Riemendrehergewerbes zu einer Vereinigung zusammengetreten und haben sich bei einer hohen Conventionalstrafe verpflichtet, vom 19. Mai ab nicht mehr unter bestimmten Minimallöhnen zu arbeiten.

Wien, 9. Mai. Das „Corresp.-Bureau" meldet: Der Jungczechenclub lehnte betreffs eines Mandats für die Delegationen den Vorbehalt des Czeskyclubs ab, daß der Vertreter der Jungczechen sich durch keine politische Kundgebung in Gegensatz zu den anderen czechischen Abgeordneten stellen solle.

Bern, 9. Mai. Das Centralcomité des Schweizer Schützenvereins beschloß, an das deutsche Bundesschießen in Berlin eine Ehrengabe von 500 Francs zu senden.

Rom, 9. Mai. Kammer. Der Finanzminister Seismit Doda erklärte sich damit einverstanden, daß der Antrag Imbriani's, eine parlamentarische Enquete über die gesammte Tabakverwaltung von dem Aufhören der Tabakregie an bis jetzt einzuleiten, erwogen werde. Der Minister erklärte, falls die Ablehnung des Antrages erfolge, behalte er sich vor, alle die Tabakverwaltung betreffenden Schriftstücke der Budgetcommission zur Berichterstattung vorzulegen.

Brüssel, 9. Mai. Die Antisclaverei-Conferenz nahm alle Artikel bezüglich der Wege der Karawanen-Transporte von Sclaven auf dem Land- und Seewege an.

Stockholm, 9. Mai. Der schwedische Gesandte in Petersburg, Frederic Due, ist zum Gesandten in Paris ernannt.

Lissabon, 9. Mai. Der Finanzminister wird am Montag eine Vorlage einbringen betreffs Erhöhung der Steuern um 6 pCt. und Reform des Tabakmonopols und der Zölle. Hierdurch soll das Gleichgewicht in den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden. — In der Kammer erklärte der Marineminister, die Regierung sei nicht abgeneigt, die Schriftstücke über die Hoheitsrechte in Zambesi und Shire zu veröffentlichen.

Belgrad, 9. Mai. Die „Agence Belgrade" meldet: Gegenüber Zeitungsmeldungen von einer vermehrten Thätigkeit der bulgarischen Emigranten in Serbien und einer baldigen Action gegen Bulgarien werde maßgebenderseits constatirt, die thatsächlichen Verhältnisse rechtfertigen keinerlei Besorgnisse; von einer vermehrten Thätigkeit sei nichts bekannt. — Das Amtsblatt veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Erhebung eines Steuerzuschlags für Heereszwecke im Höchstbetrage von 10 Millionen Francs mit 6 pCt. der indirecten Steuern.

Kairo, 9. Mai. Die Zolleinnahmen in den vier ersten Monaten des Jahres 1890 betrugen 383 000 Pfd. Sterl. gegen 343 000 Pfd. Sterl. der gleichen Periode des Jahres 1889.

Hamburg, 8. Mai. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, heute 11 Uhr Morgens auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

9. Mai.	O.-P. 5 m 14 cm.	M.-P. 4 m 21 cm.	U.-P. 1 m 10 cm über 0.
10. Mai	O.-P. 5 m 6 cm.	M.-P. 4 m 16 cm.	U.-P. 1 m 1 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• Zur Convertirung der sechsprocentigen Rumänischen Anleihe. An der Berliner Börse circulirt eine Eingabe an das Aeltesten-Collegium der Berliner Kaufmannschaft, welche dessen Intervention gegen eine etwaige Convertirung der sechsprocentigen Rumänischen Anleihe in Anspruch nimmt. Die rumänische Regierung hat in dieser Beziehung übrigens noch keinen Beschluss gefasst, eine entsprechende Vorlage bei den Kammern zu Bukarest ist zwar angekündigt, aber noch nicht eingebracht, man kennt also auch die speciellen rechtlichen Gründe noch nicht, welche die rumänische Regierung für die Zulässigkeit der Convertirung anzuführen haben wird. Dass sie sich im Allgemeinen auf die Bestimmungen des Code Napoleon stützt, welche dem Schuldner principiell das Recht wahren, seine Schuld jederzeit zurückznzahlen, ist schon mehrfach erörtert worden. Auch ist, wie die „B. B.-Z." meint, wohl anzunehmen, dass die rumänische Regierung, wenn sie die Convertirung wirklich durchführt, den Besitzern der sechsprocentigen Rente eine angemessene Entschädigung anbieten wird.

Marktberichte.

• Breslau, 10. Mai. 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30—18.50—18,90 Mk., gelber 17.20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 15.30 bis 16,20—17.00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwach gefragt. per 100 Klgr. 15,50—16,30 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 11.70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13.50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 12½—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. 11,50—12,00 M.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26.25—26.75 M., Hausbacken 25,25—25,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 Mark, Weizenkleie 9.60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—36.00 Mark.

Berlin, 9. Mai. [Productenbericht.] Die Haussebewegung an unserem Weizenmarkt ist heut noch unterstützt worden durch höhere amerikanische Notirungen; es trat zwar zeitweise mehr Angebot hervor, aber die Kauflust gelangte doch immer wieder zum Uebergewicht, und der Schluss ist ca. 1½ M. höher als gestern. Auch entfernte Termine fanden heut Beachtung. Gek. 1200 To. — Im Handel mit Roggen ist die Vernachlässigung des Mai-Termins, die sich schon in den letzten Tagen zeigte, heute in fast völligen Zusammenbruch des Deports auf Mai-Juni übergegangen. Demzufolge notiren nahe Termine merklich niedriger, während Herbst wenig offerirt und eher etwas besser war. Gek.: 900 To. — Hafer hat sich wenig verändert. Roggenmehl wurde billiger offerirt. Gek. 250 Sack. — Rüböl per Mai war heute merklich schwächer, während Herbst mehr Beachtung fand und besser bezahlt wurde. — Spiritus hat nicht unerheblich im Preise nachgeben müssen, blieb aber still. Gek. (50er) 50,000, (70er) 30000 Liter.

Weizen loco 190—206 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 203½—203¼—204¼ M. bez., Mai-Juni 203½—203—204 M. bez., Juni-Juli 204¼—203¾—204¾ M. bez., Juli-August 195—196 M. bez., Septbr.-October 187¼—188¾ M. bez. — Roggen loco 163—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 165¾—164¼ M. bez., Mai-Juni 164½—163¾—164 M. bez., Juni-Juli 164¼—163¾—164 M. bez., Juli-Aug. 159¼—158¾—159¼ M. bez., September-October 153¼—153½ M. bez. — Mais loco 107—114 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 107—108½ M. bez., Mai-Juni 107—108½ M. bez., Juni-Juli 109½ bis 110 M. bez., Juli-August 111¼—112 M. bez., Septbr.-October 115½ bis 116 M. bez., October-Novbr. 116½—116¾ M. bez. — Gerste loco 135—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165 bis 184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 172—175 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—177 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 178—182 M. ab Bahn bez., russischer 170—174 M., feiner russischer 175—179 M. frei Wagen bez., Mai 168½—169 Mark bez., Mai-Juni 166—166¼ Mark bez., Juni-Juli 165¼—165½ M. bez., Juli-August 155—154¾—155 M bez., Sept.-Octbr. 145¼—145½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 168—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 155 bis 165 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,50—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 22,00 Mark bez., Mai 22,70—22,60 M. bez., Mai-Juni 22,60—22,55 M. bez., Juni-Juli 22,55—22,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 72,3 M. bez., Mai 74—71—72—73 M. bez., Mai-Juni 69,8 M. bez., Juni-Juli 67,5—69 bis 67,8—68,2 M. bez., Septbr.-October 59—59,2 M. bez.

Petroleum loco 23,3 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 M. bez., Mai 34—33,7 M. bez., Mai-Juni 33,9—33,7 M. bez., Juni-Juli 34—33,8—33,9 Mark bez., Juli-August 34,7—34,5 M. bez., August-September und September-October 35—34,8 M. bez., October-November 33,8—33,7 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 203½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 165 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 108 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22,65 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,10 M. per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Mai. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 79, —. 5% priv. türk. Obligationen 506, —. Banque ottomane 572. 50. Banque de Paris 790. —. Banque d'escompte 517. 50. Credit foncier 1246, 25. Credit mobilier 455, —. Panama-Kanal-Actien 40. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 41, —. Rio Tinto 451. 25. Suezkanal-Actien 2302. 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122½. Wechsel auf London kurz 25. 14. 3% Rente 88, 95. 4% unific. Egypter 482, 81. 4% Spanier äussere Anl. 74⅜. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25, 15½. Comptoir d'escompte neue 608, 75. 4% Russen de 1889 96, —. Matt.

Robinson 75. —.

London, 9. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅜. 5% privil. Egypter 103⅜. 4% unif. Egypter 95¾. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96¾. Ottomanbank 13. Suezactien 92. Canada Pacific 80½. Englische 2¾% Consols $98\frac{1}{16}$. Platzdiscont 2%. 4¼% egypt. Tributanleihen 97¼. De Beers Actien neue 16⅜. Rio Tinto 18. Rubinen-Actien ½% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 97¾. Silber —. Ermattend.

London, 9. Mai. Nachmittags 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols $98\frac{1}{16}$. Convertirte Türken 18¾. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 94¼. 4% ungar. Goldrente 88⅞. 4% unific. Egypter 95⅝. Ottomanbank 12¾. Silber 47. 6% consol. mexican. Anleihe 96.

London, 9. Mai. In die Bank flossen 60000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257⅜. Franzosen 191¼. Lombarden 107⅜. Galizier —, —. Egypter 97, 30. 4% Ungarische Goldrente 88. 80. Gotthardbahn 166. 40. Disconto-Commandit 217, 30. Dresdner Bank 147, 80. Laurahütte 140, —. Gelsenkirchen 163, 80. Berliner Handels-Gesellschaft —, —. Still.

Frankfurt a. M., 9. Mai. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 357. Pariser Wechsel 80. 983 Wiener Wechsel 172. 15. Reichsanleihe 107. 80. Oesterr. Silberrente 77. 30. Oest. Papierrente 76. 80. 5% Papierrente 87, 80. 4% Goldrente 94, 90. 1860er Loose 123, 40. Ungar. 4% Goldrente 89, —. Italiener 94. 30. 1880er Russen 96. 70.*) II. Orient-Anl. 71. 10. III. Orient-Anleihe 72. —. 5% Spanier 74. 80. Unific. Egypter 97. 30. Conv. Türken 18. 60. 3% Portug. Staatsanleihe 62, 60. 5% serb. Rente 85, 80. Serb. Tabaksrente 85. 40. 5% amort. Rumänen 98, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 95. 60. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn 183⅞. Central Pacific 111, 30. Franzosen 192⅜. Galizier 168¾. Gotthardbahn 166. 60. Hess. Ludwigsbahn 117. 30. Lombarden 107⅞. Lübeck-Büchener 175, —. Nordwestbahn 178½. Creditactien 258⅛. Darmstädter Bank 156, 20. Mitteld. Creditbank 110. 50. Reichsbank 139. 60. Disconto-Commandit 218. 20. Dresdner Bank 148. 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 144. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 40.*) 4½% Portugiesen 93, 80. Siemens Glasindustrie 154. 90. La Veloce 93. 70. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Ziemlich fest.

Privatdiscont 3%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257⅜. Franzosen 191. Galizier —, —. Lombarden 107¼. Egypter 97. 30. Disc.-Commandit 217, 30. Gelsenkirchen —. Laurahütte —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 9. Mai. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 20. Silberrente 77, 20. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 4% Goldrente 89. 10. 1860er Loose 123, 50. Italienische Rente 94, 10. Creditactien 257, 25 Franzosen 478, 50. Lombarden 268, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94. 70. 1883er Russen 106, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, —. III. Orient-Anleihe 70. —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 163. 20. Disc.-Commandit 217, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 129, 75. H. Commerzbank 130, 70. Nordd. Bank 167. 60. Lübeck-Büchener Eisenbahn 175, —. Marienb.-Mlawka 62, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 95. 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 139. 50. Nordd. Jute-Spinnerei 133. —. A.-C. Guano-Werke 144. 80. Privatdiscont 2⅞%. Hamburger Packetfahrt-Actien 137, 90. Dyn.-Trust-Actien 147, —. Befestigt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 25 Br., 136, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd. Amsterdam 168, — Br., 167, 70 Gd., Wien 171, 25 Br., 169, 25 Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 227, 50 Br., 225, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br. 4, 11 Gd.

Amsterdam, 9. Mai. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 3/4, do. Februar-August verzl. 75 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 75 5/8, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 87 3/4. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 121 5/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 67 1/2. Conv. Türken 18 5/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 1/4. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119, —. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04.

Petersburg, 9. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	6.	9.	Cours vom	6.	9.
Wechsel London 3 M.	88 10	88 00	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe .	140 1/2	140
do. Berlin 3 M.	43 20	43 07 1/2	Russ. Südwestb.-Act.	110 1/2	110
do. Amsterdam 3 M.	72 85	72 85	Petersb. Discontobk.	625	610
do. Paris 3 M.	39 37 1/2	34 85 3/4	Petersb. intern. Hdlsb	500	488
1/2-Imperials	7 08	—	Petersburger Privat-Handelsbank	310	310
Russ. 1864er Pr.-Anl*	230	—	Russ. Bank für ausw. Handel	259	258
do. 1866er Pr.-Anl*	216	—	Warsch. Discontobk.	292	—
do. II. Orient-Anl.	100 3/8	100 1/2	Privat-Discont	5 1/2	5 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	100 3/8	100 3/8			
do. 4proc. inn. Anl.	87	87 1/4			
Grosse Russ. Eisenb.	224	224			

* Gestempelt.

Newyork, 9. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 28 1/4. Newyork-Centralbahn 108 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 115 1/4. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 12. Baumwolle in New-Orleans 11 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 30. Pipe line Certificats per Juni 85. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 102 1/8. Weizen per Mai 100 1/2, per Juni 99 3/4. per December 97 1/4. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6, 55. Rothe & Brothers 6. 85. Kupfer per Juni 15, —. Getreidefracht 1.

Liverpool, 9. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 9. Mai. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 27/64 Käuferpreis, Juni-Juli 6 7/16 do., October-Novbr. 5 15/16 Verkäuferpreis. Novbr.-Decbr. 5 57/64 d. do.

Liverpool, 9. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 7/16 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 29/64 Werth, Juli-August 6 15/32 Verkäuferpreis, August-Septbr. 6 7/16 do., Septbr.-October 6 7/64 do., October-Novbr. 5 31/32 do., Novbr.-December 5 59/64 do., Decbr.-Januar 5 29/32 d. do.

Manchester, 9. Mai. 12r Water Taylor 7 3/4, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 1/2, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9 1/8, 40r Mule Mayoll 9 3/4, 40r Medio Wilkinson 11 1/4, 32r Warpcops Lees 8 7/8, 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 10 3/8, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Fest.

Liverpool, 9. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 41 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 28 000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 34 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 76 000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 47 000, davon amerikanische 28 000, Vorrath 1 036 000, davon amerikanische 760 000, schwimmend nach Grossbritannien 115 000, davon amerikanische 40 000 Ballen.

Wien, 9. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 47 Gd., 8, 52 Br., per Herbst 7, 88 Gd., 7, 93 Br. Roggen per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 6, 55 Gd., 6. 60 Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd., 5, 21 Br., per Juli-August 5, 27 Gd., 5, 32 Br. Hafer per Frühjahr 8, 70 Gd., 8, 80 Br., per Herbst 6, 14 Gd., 6, 19 Br.

Pest, 9. Mai. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Mai-Juni 8, 30 Gd., 8, 32 Br., per Herbst 7, 61 Gd., 7, 63 Br. Hafer per Herbst 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Neuer Mais 4, 84 Gd., 4, 86 Br., per Juli-August 4, 98 Gd., 5, 00 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 3/8 à 12 3/8. — Wetter: Schön.

Petersburg, 9. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 80. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 9. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Mai 25. 40, per Juni 25, 25, per Juli-August 24. 75, per September-December 24, 00. Roggen behauptet, per Mai 16, 00, per Septbr.-Decbr. 15, 25. Mehl behauptet, per Mai 54, 00, per Juni 54, 10, per Juli-August 54, 40, per Septbr.-Decbr. 54, 25. Rüböl träge, per Mai 70, 25, per Juni 70, 50, per Juli-August 70, 50, per September-December 68, 75. Spiritus ruhig, per Mai 36, 25, per Juni 36, 75, per Juli-Aug. 37, 50, per Septbr.-Decbr. 38. 00. — Wetter: Regen.

London, 9. Mai. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kühl.

Liverpool, 9. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 9. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°.5	+ 14°.0	+ 12°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	739.3	740.0	741.8
Dunstdruck (mm)	10.2	10.2	9.7
Dunstsättigung (pCt.) .	84	86	94
Wind (0—6)	N. 2.	NW. 1.	O. 1.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).......			—
Wärme der Oder			+ 15,8.

Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. Mai 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,20 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 bz	20,355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,30 bz	172,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	230,80 bz	230,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bzG	324,30 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,80 bzG	107,20 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,50 B	106,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,60 bz	101,60 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bzB	101,50 bzG
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	100,00 B
Berliner Stadt-Obligation ..	3 1/2	1/4 1/10	99,90 B	99,75 bz
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,50 G	101,60 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,75 G	98,80 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,10 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,25 bz	103,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90.25 G	90,10 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,40 G	100,30 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,80 bzB

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 bzG	98,70 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,40 G	94,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,70 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	103,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99,75 B	99,75 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	92,60 bzG	93,25 bzB
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	98,75 bzG	99,00 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	92,75 bzG	93,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.25 G	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,75 G	115,00 B
dto. dto.	4	vsch.	100,90 bz	100,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,50 B	101,30 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,40 G	97,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,20 B	97,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,20 G	116,20 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,50 bzG	100,50 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,90 bzG	97,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,80 G	110,90 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 B	101,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,90 B	97,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	89,25 bzB	89,10 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,75 bz	90,00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	78,50 bz	78.00 B
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/5 1/11	96,60 bz	97,00 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,10 bzG	111,10 ebzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	100,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	98,00 bz	97,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u. 1	98,75 bz	98,75 bz
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	102,60 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,60 bzG	93,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,40 bzB	78,40 ebzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,40 bzG	74,40 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,40 bz	94,20 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,00 B	97,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,90 bz	94,80 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76,90 B	76,75 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,20 bzB	87,20 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	77,10 G	77,20 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	67,50 bzG	67,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	63,40 G	63,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	94,10 bzG	94,00 ebzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	102,80 G	102,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,90 bzG	98,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,90 bzB	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,75 bz	85,75 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,60 bz	96,50 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,00 bzG	107,90 B
dto. von 1889 conv. ...	4	1/4 jhl	— —	97,25 bzG
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	96,80 bz	96,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	96,90 bzG	96,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,25 bzB	71,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	72,50 bz	72,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	62,30 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,20 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,90 G	106,90 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	101,75 bzG	101,25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	85,90 bzG	85,80 bzG
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	57,70 bz	57,80 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,10 bz	98,80 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	79,75 B	80,00 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78,00 G	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	63,80 G	63,30 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,90 bz	82,70 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,30 bzG	101,30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	— —	91,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,90 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	83,30 G	83,50 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,75 bzB	100,60 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,40 bzG	64,30 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,70 bzG	104,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 B	98,40 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,20 G	87,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,40 bz
dto. Eisenb. Silber 1889 .	5	1/1 1/7	82,80 B	83,00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,30 G	98,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,00 bzG	93.00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	68,60 bz	68,50 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,50 bzG	94,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,80 bzG	100,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 bz	87,40 bzG
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,60 bzB	94,60 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,50 bzB	91,40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,10 G	102,20 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,40 B	102,20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,00 bzG	93,20 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	79,80 bzG	79,70 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	93,80 bzG	93,90 G
Süditalien. (Meridionaux) ..	3	1/4 1/10	62,50 G	62,40 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	106,00 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,20 G	90,20 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,25 B	101,25 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,60 B	111,75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	91,00 bzG	92,60 G
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	109,75 G	109,80 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98,70 bzG	98,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113,70 B	113,50 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	110,50 bzB	110,30 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bz	98,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	2 1/3	1/1	70,75 bzG	70,25 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	135,90 B	135,75 bz
dto. Handelsges.	10	12	1/1	163,00 bzG	161,50 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 308,50 G	p. St. 308,50 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	107,50 bzG	106,50 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,00 G	106,70 bz
Darmstädter Bank ..	9	10 1/2	1/1	156,90 bz	156,20 bzB
Deutsche Bank	9	10	1/1	164,00 B	163,60 bz
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	129,60 ebzB	129,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	112,75 G	112,50 B
Disconto-Command.	12	14	1/1	219,25 bz	217.90 bzG
Dresdener Bank	9	11	1/1	149,20 bzG	148,00 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 bzG	87,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,50 G	94,70 B
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	115,10 G	115,10 G
Internationale Bank	—	8	1/1	115,40 bzG	115,40 bz
Leipziger Credit	10	12	1/1	202,25 G	202,25 G
dto. Disconto .	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank .	7 1/2	8	1/1	142,50 B	142,50 B
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	110,50 bzG	110,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	130,40 bz	129,75 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	167,25 bz	166,90 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,00 bzG	85,25 bzG
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank ...	0	0	1/1	— —	— —
dto. Vorz.-Act. ..	—	—	1/1	90,25 bzG	92,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	6	1/1	114,75 bzB	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/2	1/1	120,40 bz	120,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	155,10 bzG	156,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	113,25 G	113,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	128,10 G	128,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,50 G	121,50 G
dto. von 1890	—	—	1/1	122,25 G	122,25 G
Reichsbank	5 3/5	7	1/1 1/7	139,75 bzG	139,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	73,25 bzG	72,70 bz
Sächsische Bank ...	4 1/6	5	1/1	113,75 G	114,00 bzG
Schles. Bankverein.	7	8	1/1	124,30 G	124,60 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	100,30 G	100,10 bz
dto. Central.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,90 G	88,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	96,00 bz	96,25 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	88,00 ebzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,40 G	103,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	86,80 bzG	87,50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,10 bzB	89,20 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	88,50 G	88,20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,90 ebzG	88,80 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	101,10 bzG	101,00 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,70 B	85,60 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,10 bz	142,20 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,00 bz	144,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,00 bz	45,00 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	105,10 bz	105,50 G
Bukarester Loose	—	—	— —	48.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,40 bz	140,50 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	141,00 G	141,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,40 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,75 G	114,90 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.50 bzG	109,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	141,25 G	141,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,80 bz	334,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	136,00 bzG	135,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	18,40 B	18,20 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 G	132,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bzG	27,60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	325,90 bz	325,50 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	122,75 bz	123,50 bz
dto. dto. von 1864 ...	—	—	314,80 bz	314,80 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 bz	131,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	166,90 bz	166,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,90 bz	105,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	83,50 bz	88,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	82,40 bz	81,75 bz
Ungarische Loose	—	—	250,70 bz	250,75 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Breslau-Warschau ..	2 1/4	18/10	1/1	59.75 bzB	59,75 G
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	4 1/2	1/1	114,75 bzG	114,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	112,25 bz	112,60 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,60 bz	116,50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	113,20 bz	113,60 bz
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	99,00 bzG	99,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Aachen-Mastricht ..	2 3/8	—	1/1	75,50 bz	75,10 G
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	92,80 bz	92,80 G
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1 1/2	1/1	50,00 bzG	49,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	77,90 bz	77,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9 7/8	—	1/4 1/10	230,00 bz	230,10 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	7 3/4	1/1	180,10 bz	179,00 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/2	4 2/3	1/1	122,25 bzG	122,10 bz
Marienb.-Mlawka ...	3	—	1/1	67,75 bz	66,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6 1/4	—	1/1	168,25 G	— —
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,25 G	101,20 G
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	2 1/2	1/1	74,90 bz	74,90 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	100,50 bz	100,70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,20 bz	24,10 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	202,75 bz	200,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	85,10 bzG	85,30 B
Gotthardbahn	6	—	1/1	170,60 bz	170,75 bz
Jura-Bern-Luzern ..	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,40 B	102,40 G
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	69,60 G	68,75 G
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	98,80 G	— —
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb	5 1/2	—	1/7	111,25 bz	111,00 bzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,25 bzG	67,40 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	95,75 bz	96,25 G
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	63.20 G	63,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	88,40 G	89,75 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/4	1/1	99,50 B	100,00 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	58,40 bz	58,70 bz
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	30.00 B	30,30 bzG
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	74,25 bz	74,40 bzG
Russ. Staatsbahn ...	7,46	—	1/1 1/7	128,90 bz	128,50 bz
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	79,00 bz	78,60 bz
Schweizer Centralbb.	5 3/5	6 3/5	1/1	152,50 bz	152,25 B
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	139,40 B
dto. Unionbahn .	4 1/4	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	40,80 bzG	40,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	70,40 bzG	70,50 ebzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	210,30 bz	210,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	207,75 bzG	207,00 ebzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	104,90 bzG	103,25 bzG
Archimedes	10	—	1/7	138,00 G	138,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	258,80 bz	258,75 bzG
Berl. Bockbrauerei .	1	—	1/7	89,00 bz	89.80 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	139,00 bzG	139,60 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	216,00 bzG	216,00 G
Bochum. Gussstahl..	12 1/2	—	1/7	164,75 bz	162,75 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	52,00 bzG	52,50 G
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	91,10 bz	91,50 B
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,75 ebzB	141,00 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	160,40 bz	161,50 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	94,50 G	93,25 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	87,25 bzG	86,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	91,50 bzG	89,10 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	107,00 bzG	107,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	12 1/2	0	1/1	62,00 bzG	60,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	100,00 B	100,00 B
Façonschm. 5% St. Pr	5	7 1/2	1/1	237,00 bzG	237,25 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	141,00 G	139,90 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	579,00 bz	579,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	126,25 G	130,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	166,60 G	166,75 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	158,00 bzG	158,00 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	196,00 bzG	193,00 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	160,50 G	160,00 G
Hörder Hütten......	0	—	1/7	32,25 B	31,00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	60,00 bzG	59,80 bzG
dto. 5% St-Prior..	6	—	1/7	106,25 bzG	105,30 bzG
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	46,00 bzG	45,90 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	131,00 ebzB	131,00 G
Kramsta Schles. L. .	7 2/3	—	1/9	— —	139,00 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	152,40 bz	152,50 G
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	141,75 bzG	141,00 bzB
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	115,00 bzG	115,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	8 1/2	1/5	157,30 G	157,30 ebzG
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	162,00 ebzG	161,75 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	158,00 bz	136,25 bz
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	101,00 bz	100,00 bz
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	177,80 bzG	178,00 G
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,90 ebzB	128,75 G
Oppelner Cement ...	6	7	1/1	114,70 bz	114,50 G
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	105,00 G	103,10 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	169,75 B	169,75 bzG
Posener Sprit-A.-G..	3	—	1/7	72,00 G	71,75 bzG
Redenhütte St.-Pr...	9	—	1/7	123,50 bzG	124,90 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	114,60 bzG	111,25 bzG
Schering	18	18	1/1	242,50 G	245,00 bzG
Schles. Dampf.-C. ..	8 1/2	7	1/1	117,75 B	117,75 B
dto. Gas-A.-G. ...	6 1/6	6 2/3	1/1	109,50 G	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	65,50 bzG	65,25 bzG
dto. Portl.-Cem. .	18 1/2	14 1/2	1/1	150,00 G	153,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	184,00 bzG	184,00 B
dto. 4 1/2% St.-Pr. .	9	13	1/1	184,00 bzG	184,00 B
Schöneb. Schlossbr. .	12	—	1/10	272,00 bzG	276,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,00 bzG	230,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr. .	6	—	1/1	89,00 bz	92,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr. ..	5	—	1/10	125,00 bzG	123,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	33 1/3	1/1	2000 bzB	2000 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Redenhütte 6%	115		vlj	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	168,90 B	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	168,10 bzG	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	80,85 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	3	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	3	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,90 G	— —
New-York .... vista.	5	417,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5 1/2	229,70 bz	229,15 bz
dto. dto. .... 3 M.	5 1/2	227,50 bz	227,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	172,10 bz	172,25 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	171,50 bz	171,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5 1/2	230,50 bz	229,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 3/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Disconto-Command. .	217,50	— —
Dortmunder Union ..	88,50	— —
Laurahütte	140,37	— —
Oesterr. Credit	161,25	— —
Franzosen	96,25	— —
Lombarden	58,75	— —
Russische Noten	229,75	— —
Marienburg-Mlawka.	66,50	— —
Südpr. Ostbahn	99,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.